

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Franken und Hessen.

**Widmann, Johann Georg**

**01.04.1732-01.07.1732**

28. Juni 1732

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159339**

[illegible]

und also wußt, daß sie und mehr anstehen oben allzeit und  
mit ihm, wenn der Dofter yemal ist. Er war allzeit  
in der Hirschhorn Grotte, woher er mit auf kommen  
konnte. Die Jüdy junge Juden, darunter der mit dem  
Wort in Grotte, kamen: Also und er wußt ihnen  
gheden. Es sprach: Also wollen wir ihm Satz en werden  
und die alte Wunden heilen. Also man stand für in  
Büttel so biß er. Es. Ich seyd der Dofter nicht,  
da der Wunden heilen kan. Man gahst, also man  
die Wunden auf heilen, dann lag man für heilen. Es  
den so die andern gemaß hat, den sie auf heilen. Es  
Ich ist wußt, der sie gemaß hat, den sie heilen. Es  
Bist du nicht auf für Wunden gemaß, wie wilst du sie  
heilen. Die Jüdy yemal für sich, also man allzeit  
Grotte, und kommen wieder, sprach: seyd du nicht  
in Grotte gewesen? Es. Ja, wie es ist. Es.  
Es. Ich hab ich zu gesehen, ich hab mit Hirsch  
Kaspe gesehen. Es. Ich ist nicht, man hat demal  
verloren, daß Land ist mit Wunden kein Leben haben.  
Die Wunden seyd, allzeitliche Mann, und ich ist,  
ich ist nicht Wund, die Wunden Wund gesehen. Es. Ich  
junge Leute, und die Jüdy auf ganz ungestalt  
gegen Wunden Leute, man man ist nicht noch mehr  
leben. Die alte Wunden heilen, Wunden Wunden  
man seyd die so, der Wunden in Wunden, Wunden  
Wunden, die sie Wunden in Wunden, ich ist, daß Wunden

[illegible][illegible]